



LEITFADEN ZUR ANFERTIGUNG DES PRAKTIKUMSBERICHTS

Dieser Leitfaden dient als Orientierungshilfe bei der Bearbeitung des Praktikumsberichts. Je nach Praktikum und Verlauf (bzw. nach Rücksprache) können natürlich individuelle Ausgestaltungsmöglichkeiten entstehen. Die inhaltlichen Kategorien bezeichnen jedoch die wichtigsten Teilbereiche des Praktikumsberichts, auf die Bezug genommen werden sollte. Den Schwerpunkt bilden dabei die „reflexiven“ Kategorien (hervorgehoben), welche das eigene Selbstverständnis im sonderpädagogischen Feld, in der Institution, im Team und in der Beziehung zum Klienten / zur Klientin beleuchten.

Formale Anforderungen

Der Bericht soll mindestens 10 Seiten umfassen, ein Deckblatt, eine Gliederung sowie ein Literaturverzeichnis enthalten.

Inhaltliche Kriterien

- Erfassung des institutionellen Rahmens
- Einschätzung der eigenen Rolle im Kontext des Praktikums sowie eine Beschreibung von professionellen Tätigkeiten und erworbenen Kompetenzen
- Reflexion eigener Motive für die Arbeit im sonderpädagogischen Bereich
- Reflexion der Beziehungsdynamiken auf bzw. zwischen Team- und Klientenebene

Szenisches Verstehen unter Berücksichtigung von protokollierten Beziehungsepisoden (Für diesen Punkt sollten mehrere Beschreibungen von Beziehungsepisoden zwischen der Praktikantin / dem Praktikant und einer Klientin / einem Klienten protokolliert werden)

- Einbezug von sonderpädagogischer und psychoanalytisch-pädagogischer Fachliteratur, mithilfe derer reflektierte Dynamiken und Prozesse auf den verschiedenen Ebenen auch eine theoretische Einbindung erfahren

Für den Praktikumsbericht ist es also bedeutsam, neben den institutionellen Rahmenbedingungen und den praktischen Tätigkeiten, auch Dynamiken zu reflektieren, die sich nicht unmittelbar aus der primären Beobachtung erschließen lassen. Dazu gehört die Reflexion eigener (un-)bewusster Entscheidungsgrundlagen, die kritische Reflexion institutioneller Rahmenbedingungen und die Reflexion von Beziehungsepisoden im sonderpädagogischen Feld unter eigener Beteiligung. In der Darstellung des Praktikumsberichts soll versucht werden, diese verschiedenen Blickwinkel zu integrieren und theoretisch zu stützen, um ein Stück weit auch eingeleitete Selbsterfahrungsprozesse zu verdeutlichen.

Organisatorische Hinweise

Der Praktikumsbericht muss im nachfolgenden Semester nach dem Praktikum im Seminar „Nachbereitung Praktikum“ in Papierform im Studienbüro abgegeben werden. Die Praktikumsbescheinigung muss im Original und als Kopie beiliegen und sollten gleich nach dem Deckblatt eingeordnet werden.

Fachbereich 02
Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Institut für Erziehungswissenschaft

M.A. Karolina Goschinski

AG Sonderpädagogik

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(JGU)
Jakob-Welder-Weg 12
Georg Forster-Gebäude - Raum 02-409
D-55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-24636
Fax +49 6131 39-26050

kagoschi@uni-mainz.de

www.uni-mainz.de

Ihre Zeichen/Nachricht

Unsere Zeichen/Nachricht

Verteiler

Anlage-Verzeichnis